

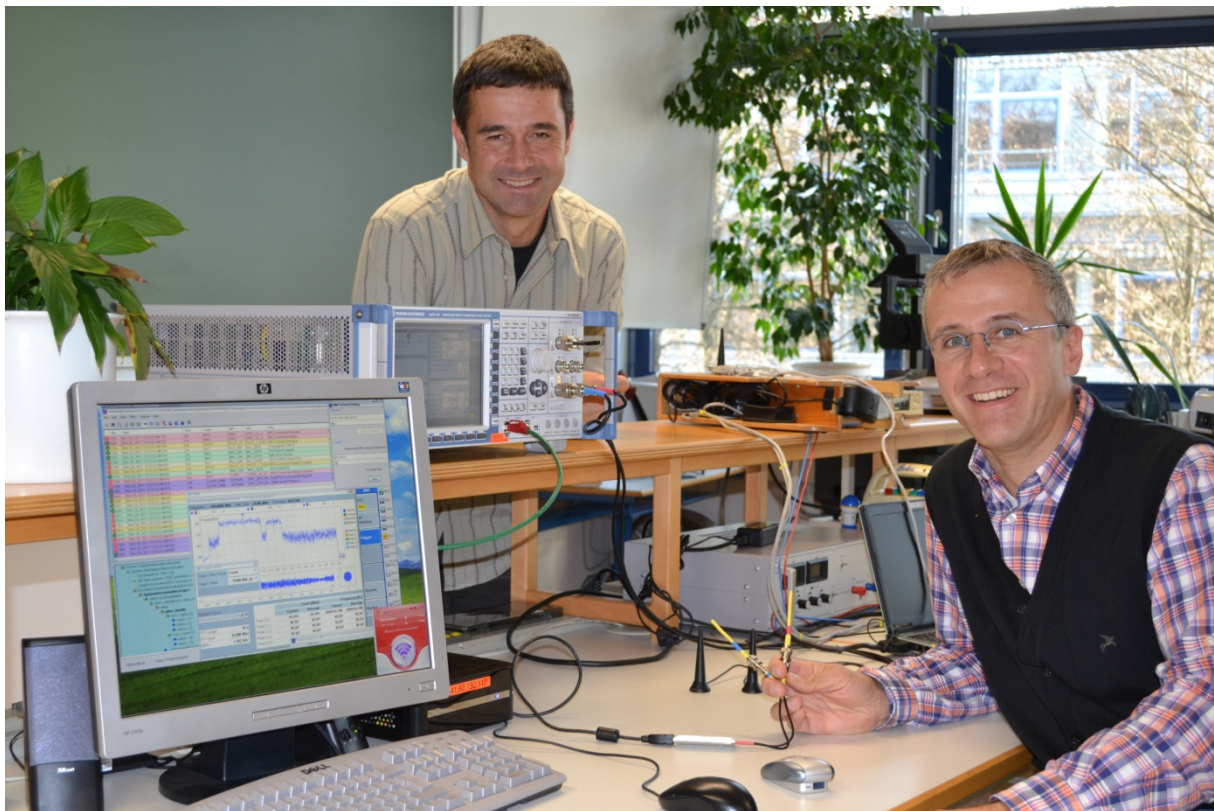
# Mobilfunk der Zukunft an der Hochschule Rosenheim

Studiengang Elektro- & Informationstechnik an der Hochschule Rosenheim bietet Experimente zum neuen Hochgeschwindigkeits-Mobilfunk *LTE* an

Rosenheim, 2. Januar 2012. Mobilfunksysteme der Standards UMTS/HSPA ermöglichen heute schon Internetzugriffe mit Datenraten von über 1 MBit/s. Der Standard der zukünftigen 4. Generation heißt *LTE (Long Term Evolution)* und verspricht weitere Geschwindigkeitssteigerungen. Während in aller Welt fieberhaft am Aufbau neuer *LTE*-Netze gearbeitet wird, ist diese zukunftssichere Technologie an der Hochschule Rosenheim bereits Gegenwart. Dank modernster Messtechnik der Münchner Firma *Rohde & Schwarz* ist es in den Praktika des Masterstudiengangs Elektro- & Informationstechnik nun möglich, Mobilfunknetze für den neuen Standard *LTE* zu simulieren und bis an ihre Grenzen zu testen.

„Mit unserem frisch angeschafften Mobilfunktester *CMW500* können die Studierenden anschauliche Experimente mit komplexen Signalverarbeitungs- und Protokollszenarien durchführen. Das ist Mobilfunk der 4. Generation zum Anfassen!“, freuen sich die Professoren Dr. Markus Stichler und Dr. Holger Stahl. Beispielsweise lassen sich in *LTE* mit Hilfe sogenannter „Mehrantennensysteme“ Datenraten von über 100 Mbit/s erzielen, so dass auch hochauflösende 3D-Videos in Echtzeit übertragen werden können.

Die Rosenheimer Absolventen sind somit bestens gerüstet, um an der zukünftigen Weiterentwicklung der Mobilfunkwelt nicht nur teilzuhaben, sondern diese selbst aktiv mitzugestalten.



Die Professoren Dr. Markus Stichler und Dr. Holger Stahl bei Messungen mit dem neuen Mobilfunktester *R&S CMW500*